

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



SEFAR

KIWO

ULANO

März

03/11

TAUSENDSASSA SIEBDRUCK

GLAS-SIEBDRUCK VEREINT DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Der Glas-Siebdruck eröffnet nicht nur ungeahnte gestalterische Möglichkeiten, sondern verblüfft mit vielfältigen technischen Einsatzbereichen. Lesen und sehen Sie selbst!

Glas ist ein elementarer Bestandteil bei der Gestaltung von Gebäudefassaden, Einrichtungsgegenständen sowie Gebrauchsgütern. Der Glas-Siebdruck eignet sich ausgezeichnet, um Architektur in Szene zu setzen, den Alltag zu verschönern und auch dafür, allerlei praktische Funktionen einfach „aufzudrucken“.

Die neue Jugendherberge in Bremen ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie der Siebdruck eine Fassade zu einem echten Schmuckstück werden lässt. Rechteckige Glasplatten in Gelb- und Orangetönen zieren das Gebäude – und verwandeln es in ein architektonisches Glanzlicht. In Sachen Farbbrillanz hat der Siebdruck bei Anwendungen wie diesen ein Alleinstellungsmerkmal. Und: Bei der Bremer Herberge liegt der Siebdruck auch preislich unter Digitaldruckniveau.

Ebenso sieht es bei der Bedruckung von Rundglas aus. Sobald es um haptische Effekte geht oder die Auflage eine bestimmte Höhe überschreitet, ist der Siebdruck konkurrenzlos. Es ist sogar möglich, Oberflächen zu strukturieren oder zu beflocken.

Der Glas-Siebdruck ist zudem in der Lage, bestimmte Eigenschaften von Glas zum Nutzen des Kunden zu verändern. Soll etwa bodenverlegtes Glas rutschfest ausgestattet werden, können Dispersionsklebstoffe mit sehr groben Geweben verdruckt werden. So stellen auch schöne Glastreppen kein Sicherheitsrisiko mehr dar. Erwähnenswert ist auch der „One way mirror print“. Hier kann durch den Siebdruck ein einseitiger Spiegeleffekt bewirkt werden.

Fortsetzung auf Seite 2



Ein Schmuckstück durch Glas-Siebdruck: Die neue Jugendherberge in der Hansestadt Bremen.

INHALT:

TITELTHEMA

Super anzuschauen, super praktisch: Glas-Siebdruck. S. 1 – 2

EDITORIAL

Antje Flachsbarth: Der Siebdruck gibt Gas – und macht Spaß! S. 2

NEUHEITEN

Der KIWO Screensetter: Willkommen in der Zukunft! S. 2

NEUHEITEN

Starke Argumente für die Werbung: Die neue Ultragraph UVPOS. S. 3

FARBFÄCHERSET

Damit treffen Sie immer den richtigen (Farb-) Ton: Das neue Farbfächeriset ist da. S. 3

SEMINARE

Große Nachfrage nach schwierigen Themen: Siebdrucktransfer-Seminare. S. 4

PORTRAIT

Die Nr. 1: Roland Bossert ist Deutschlands bester Siebdruck-Azubi 2010. S. 5

KNOWHOW-ZENTRUM

Europa spricht dieselbe (Chemie-) Sprache: REACH und GHS. S. 5

SIEBDRUCK-PRAXIS

Zieht Drucksachen „ein Fell über die Ohren“: Beflockung. S. 6

KALEIDOSKOP

Ein neues Gesicht – und ein starker Kopf: Neuzugang bei Marabu. S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm
Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247
info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom Agentur für Kommunikation GmbH
Burgunderstraße 21 · 71717 Beilstein
Tel. (07062) 67 58 55 · Fax (070 62) 26 75 28
info@pragma.de



ANTJE FLACHSBARTH

Es tut sich was ...

... in der Siebdruck-Branche ebenso wie bei den Siebdruck-Partnern. Denn der Siebdruck erfindet sich gerade neu!

Mit großer Innovationskraft und hohem technischen Knowhow werden die aktuellen Herausforderungen der internationalen Märkte angenommen – und erstaunlich gut bewältigt. Allen voran: Die Hersteller der Siebdruck-Partner und deren Vertriebspartner, die mit intelligenten und innovativen Produkten punkten und den Siebdruckern durch persönliche Beratung zur Seite stehen. Nicht zuletzt im Rahmen der Siebdruck-Partner Fachseminare, die regelmäßig ausgebucht sind.

Ein – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgezeichneter Azubi bei Marabu ist ein Zeichen dafür, dass bei den aktuellen Aufgaben und Entwicklungen der Siebdruck auch für junge Leute attraktiv ist und Zukunftsperspektiven bietet.

Es tut sich etwas in der Branche – und es macht Spaß, dabei zu sein!

Antje Flachsbarth
PragmaCom
Kommunikations-Agentur der Siebdruck-Partner

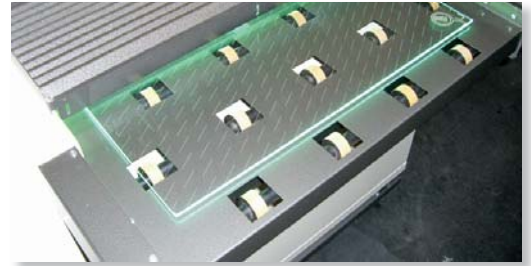
Fortsetzung

Durch diesen Dekordruck werden neugierige Blicke ins Gebäude massiv eingeschränkt sowie durch den Spiegeleffekt zusätzlich erschwert. Die Sicht von innen nach außen ist davon jedoch nicht beeinträchtigt.

Geht man noch mehr ins technische Detail, eröffnen sich immer weitere Möglichkeiten: Der Druck von hauchdünnen Linien aus Silberleitpaste bewirkt eine Radardämpfung. So können hohe Gebäude in Flughafennähe abgeschirmt werden. Mit Silberleitpaste ist es ebenfalls möglich, eine Alarmschleife – also eine Einbruchsicherung – auf Glas zu drucken. Und der Glas-Siebdruck kann noch mit einer weiteren funktionalen Anwendung punkten: Die Wärmeleiter in den heizbaren Autoheckscheiben werden auch im Siebdruck aufgebracht.

Egal ob der Siebdruck zur Gestaltung oder für technische Zwecke eingesetzt wird – eines ist klar: Durch Siebdruck auf Glas werden einmalige Ergebnisse erzielt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Siebdruck-Partner vor Ort.



Wirkungsvoll: Radardämpfung



Dekorativ: Glas-Siebdruck in seiner schönsten Form

NEUHEITEN

KIWO SCREENSETTER2 LT DIE FÜNFTE DIMENSION

Mit dem neuen ScreenSetter2 LT stößt KIWO in die fünfte Dimension vor – pardon, natürlich in die fünfte Generation. Die neuartige Lasertechnologie lässt Realität und Fiktion verschmelzen!

In den Marktsegmenten CD/DVD, Hohlkörper- und Kartuschendruck, Verpackungs- und Etikettendruck, Elektronik und Automotiv stellt der neue KIWO ScreenSetter2 LT (= Laser Technologie) seine besonderen Stärken unter Beweis. Die fünfte Maschinengeneration setzt erneut Maßstäbe in Präzision, Produktivität und Zuverlässigkeit. Das System baut weiterhin auf die bewährte DMD-Technologie (Digital Micromirror Device). Allerdings wurden die bisher eingesetzten UV-Lampen durch Blue Light Laserdioden als Lichtquelle ersetzt. Deren großes Plus: eine nie da gewesene Geschwindigkeit. Zudem zeichnen sich die im Spektrum von 405 nm angesiedelten Laserdioden durch einen hohen Belichtungsspielraum, exzellente Durchhärtung und Wiederholbarkeit auf allen



Mit der Laser-Technologie nehmen Sie Tempo auf!

konventionellen Kopiermaterialien aus. Auf den Punkt gebracht: Der KIWO ScreenSetter2 LT ist ein ausgereiftes und wirtschaftliches Produkt für die standardisierte digitale Siebdruckschablonen-Fertigung.

Bitte fordern Sie über cts@kiwo.de weiteres Infomaterial an – oder klicken Sie auf www.kiwo.de.

MACHT „POINT OF SALE“-ANWENDUNGEN ZUM „POINT OF SUCCESS“ ULTRAGRAPH UVPOS – IHR GARANT FÜR ERFOLG!

Die Ultragraph-Farben von Marabu haften besonders gut auf Kunststoffen, die in der Werbeindustrie verwendet werden. Die Pluspunkte für Displays: hohe Detailwiedergabe, Punktgenauigkeit und beste Haftung.

Hohlkammermaterialien bestehen oft aus Polypropylen (PP) oder Polyethylen (PE) und sind bei der Herstellung von Werbemitteln unverzichtbar geworden: Sie sind kostengünstig, stabil, leicht und lassen sich einfach weiterverarbeiten. Optimaler Nutzen kann aber nur mit einem perfekt auf das Substrat abgestimmten Farbsystem erreicht werden: Ultragraph UVPOS von Marabu.

Ultragraph UVPOS wurde speziell für die Herstellung von „Point of Sale“-Produkten aus Kunststoff (z. B. PE/PP/PVC) wie z. B. Werbedisplays, Verkaufsaufsteller und Deckenhänger entwickelt.

Die neuen Farben erreichen auch auf Substraten mit niedriger Oberflächenspannung hervorragende Haftung und Sicherheit für den Anwender. Der milde, neutrale Geruch fällt besonders bei Innenanwendungen positiv ins Gewicht. Der gehärtete Farbfilm ist sehr flexibel und kann problemlos weiterverarbeitet werden. Ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis rundet das Profil der Ultragraph UVPOS ab.

Die UVPOS im Vergleich:

	UVAR	UVBR	UVFM	UVSP	UVPOS
Härtungsgeschwindigkeit	++	++	+	++++	++
Glanzgrad	glänzend	seidenglänzend	glänzend	hochglänzend	glänzend
Chemische Beständigkeiten	++	++	0	++++	0
Witterungsbeständigkeit	+++	+	+++	+++	++
Materialvielfalt	+++	++	++++	++	+++
Flexibilität	+++	++	++++	0	+++
Schutz vor Versprödung (des Substrats)	+++	++	++++	0	++++
Haftung 1k, bezogen auf PP/PE	+++	++	++++	++	++++
Geruch	++	+++	+	+++	++++

++++ = exzellent +++ = sehr gut ++ = gut + = ausreichend 0 = eingeschränkt

FARBFÄCHERSET

DAS SIEBDRUCK-PARTNER FARBFÄCHERSET

FARBEN, NEUESTER STAND

Sind Ihre Farbfächer noch aktuell? Allen Profis, die ihre Farbfächer auf den neuesten Stand bringen möchten, bieten die Siebdruck-Partner jetzt das neu aufgelegte Farbfächer-Kofferset an.

Wussten Sie, dass sich die Farben der Farbfächer innerhalb von zwei Jahren verändern können? Schauen Sie mal auf das Ausgabedatum Ihrer Farbfächer – und versorgen Sie sich gleich mit dem neuen Farbfächer-Set, das bei den Siebdruck-Partnern und Ihrem Vertriebspartner vor Ort erhältlich ist.



Mit einem Griff zur Hand: die wichtigsten Farbfächer

Wie in den vergangenen Auflagen besteht es aus 1 RAL-, 1 HKS®, einem PANTONE®-Fächer Plus C (coated) sowie einem PANTONE®-Fächer Plus U (uncoated). Doch diesmal haben die Siebdruck-Partner ein besonderes „Bonbon“ für Sie in das Kofferset eingepackt: Den PMS-Fächer mit 224 neuen Farbtönen! Insbesondere bei Designern und Werbegrafikern sind die PMS-Farbtöne außerordentlich beliebt. Und der Koffer bietet noch eine weitere Überraschung: ein 3-m-Bandmaß. Weitere Informationen unter www.Siebdruck-Partner.de

SEMINARE

„SCHWERE KOST“ LEICHT DARGEBOTEN

Siebdrucktransfers in Theorie und Praxis zu vermitteln war das Ziel einer Seminarreihe, die vor wenigen Tagen zu Ende ging. Das Resümee: **Mission erfüllt!**

Von Januar bis März veranstalteten die Siebdruck-Partner zehn dieser Seminare an sechs Orten quer durch Deutschland. Die Resonanz war groß! Bereits im Vorfeld der ersten beiden Termine lagen über 180 Anmeldungen vor. Die Themen Siebdruckform-Herstellung mit den innovativen KIWO und Ulano-Produkten, sowie Trocknungsverfahren wurden den Teilnehmern durch die Anwendungstechniker Rolf Rieger und Michael Groß zunächst anschaulich in der Theorie erläutert.

Die Teilnehmer konnten sich anschließend durch „Hand anlegen“ mit dem Drucken, Trocknen und Transferieren vertraut machen. Die Transfers wurden als Plastisol- und als 2-K-Transfer gedruckt und verarbeitet. Beide Transferarten lassen sich einfach und gut auf Textilien übertragen. Neu war für die Seminarteilnehmer der ULANO EZ-Film, sprich Easyfilm, von dessen einfacher Anwendung sie sich selbst überzeugen konnten.



Zwei Fachfrauen legen Hand an

In einem weiteren theoretischen Teil wurde auf die richtige Auswahl an Trocknungsmöglichkeiten eingegangen. Vorgestellt wurden die Systeme IR-Trocknung, Umlufttrocknung und Trocknung mit Gas.



Mittendrin statt nur dabei: praxisnahe Demonstration während des Seminars

Das große Interesse der Teilnehmer an diesen komplexen Themen wurde durch lebhaftes Abschlussdiskussionen deutlich. Für die Siebdruck-Partner ein klares Signal und eine konkrete Aufgabenstellung: Die Anwender wünschen sich weitere dieser praxisorientierten Seminare! Fragen Sie Ihren Siebdruck-Partner nach weiteren Themen und Terminen.

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters:

- in gedruckter Form
- als E-Mail-Newsletter

Hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von

- „Siebdruck Praxis 3“**
Farbe lügt! – Lügt Farbe? Wie Sie reproduzierbare Farbtongenaugigkeit steuern.
(Schutzgebühr € 15,- zzgl. MwSt.)
- „Siebdruck Praxis 1“**
Fünf ausführliche Kapitel zur Qualitätsoptimierung im Siebdruck.
(Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung bitte direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen)

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



WER IST DER BESTE IM GANZEN LAND?

Am 13. Dezember 2010 ist Roland Bossert nicht an seinem Arbeitsplatz bei der Firma Marabu in Tamm erschienen. Doch kein Grund für eine fristlose Entlassung – ganz im Gegenteil: An diesem Tag wurde der 22-Jährige in Berlin als bester Siebdruck-Azubi Deutschlands geehrt.

Jährlich laden die Industrie- und Handelskammern (IHK) zur Ehrung der besten Nachwuchskräfte ein. Dabei werden die herausragenden Absolventen in sämtlichen IHK-Berufen ausgezeichnet. Eingeladen wurde auch Roland Bossert, der bei Marabu in Tamm im Sommer 2010 seine Ausbildung zum Siebdrucker abgeschlossen hat. Zum Landesbesten wurde er bereits im November gekürt, einen Monat später folgte die Auszeichnung auf Bundesebene.



Super-Azubi Roland Bossert mit Gala-Moderatorin Barbara Schöneberger

Über eine Zeitungsanzeige war Roland vor drei Jahren auf eine freie Azubistelle als Siebdrucker aufmerksam geworden. „Siebdrucker? Davon hatte ich vorher noch nie gehört“, sagt der Ludwigsburger, der nach dem Abitur noch keine konkreten Zukunftspläne geschmiedet hatte. Im Internet informierte er sich über das Berufsbild und stellte schnell fest, dass diese Ausbildung etwas für ihn sein könnte.

Rolands Bewerbung war erfolgreich, ein Praktikum vor Ausbildungsbeginn überzeugte den damals 19-Jährigen dann endgültig. „Ein Praktikum ist eine gute Sache für den Bewerber und unseren Betrieb. Mittlerweile ist dies so etwas wie eine ‚feste Institution‘ geworden“, berichtet die Ausbildungsleiterin Simone Schmid. Die Lehrzeit konnte Roland als Abiturient vorab auf zwei Jahre verkürzen, und in dieser Zeit blühte der ehemals durchschnittliche Schüler dann voll auf. „Wenn sich unsere Azubis engagieren, können sie frühzeitig selbstständig arbeiten – und das war bei Roland absolut der Fall“, äußert sich Frau Schmid begeistert. Bei seinem Arbeitgeber in Tamm fühlt sich Roland bestens aufgehoben. „Aus beruflicher Sicht habe ich hier die komplette Bandbreite an Druckfarben und Bedruckstoffen. Das war bei anderen Azubis meines Jahrgangs nicht immer der Fall“, sagt der frisch gebackene Siebdrucker und erwähnt auch das familiäre Klima, das bei Marabu vorherrscht. Und der „Ausgezeichnete“ kann sich durchaus vorstellen, in Zukunft bei einer Marabu-Tochtergesellschaft im Ausland zu arbeiten.

Die Rakel-Redaktion gratuliert Roland zu dieser tollen Auszeichnung und wünscht ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg in der Siebdruck-Branche!

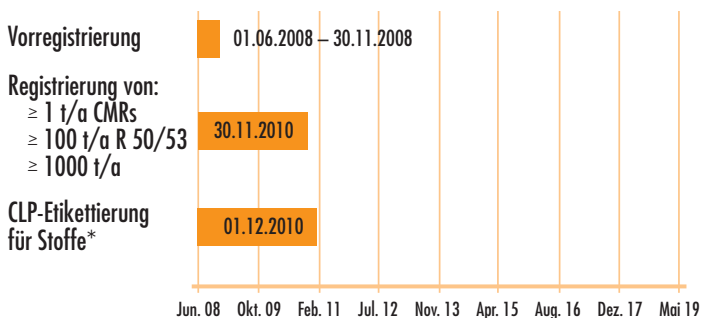
KNOWHOW-ZENTRUM SIEBDRUCK

REACH UND GHS – FRISTEN UND ÄNDERUNGEN FÜR STOFFE PER ENDE 2010

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat neue Fristen für die REACH-Verordnung sowie die neue Gefahrstoff-Kennzeichnung (CLP-Verordnung = EU-GHS) veröffentlicht.

REACH soll das bisherige europäische Chemikalienrecht grundlegend harmonisieren und vereinfachen. Ziel der GHS ist ein weltweit einheitliches Einstufungs- und Kennzeichnungssystem von gefährlichen Stoffen und Produkten.

Hier die aktuellen REACH- und EU-GHS-Fristen:



* gilt nicht für Gemische

Und hier die wichtigsten GHS-Neuerungen:

neue Piktogramme	neues Symbol für u. a. CMR-Stoffe und atemwegsensibilisierende Stoffe
neue Kriterien zur Einstufung	Umstufungen, z. B. mehr giftige Stoffe
bisher 15 Gefährlichkeitsmerkmale	zukünftig 28 Gefahrenklassen
bisher R-Sätze	H-Sätze – hazard statements Gefahrenhinweise
bisher S-Sätze	P-Sätze – precautionary statements Sicherheitshinweise
	Signalwörter – Piktogramme werden mit einem von zwei möglichen Signalwörtern ergänzt: „Gefahr“ oder „Achtung“
bisherige Gefährlichkeitsmerkmale	Gefahrenklassen + Gefahrenkategorien

Klaus Clee, Leitung Qualität Umwelt Sicherheit bei Marabu

Jürgen Schwarz, Betriebsleiter bei Kissel + Wolf

PORTRAIT

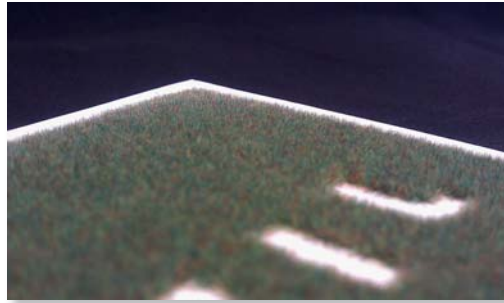
EXPERTENTIPP: BEFLOCKUNG HAARIGE ANGELEGENHEIT

Standard kann jeder... Einladungs-, Event- und Grußkarten sollten schon etwas Besonderes sein. Mit Beflockungstechnik können diese Dicksachen ganz einfach aufgewertet werden.

Im Sieb- und Digitaldruck gedruckte Karten werden schon seit einigen Jahren durch Spezialeffekte wie Spotlack oder Rubbelfarben interessanter gestaltet. Ein aktueller Trend ist die Beflockungstechnik. Als Effektoberfläche kann sie erstaunliche haptische Effekte bewirken.

Im Siebdruck wird auf die im Nutzenbogen vorhandene Karte ein Klebstoff gedruckt, in den durch eine elektrostatische Beflockung die Fasern eingeschossen werden. Somit entsteht ein dreidimensionaler Effekt.

Die Flockfasern sind von 0,3 bis 6 mm Länge verfügbar. Je nach Flockfaserlänge können unterschiedliche Effekte erreicht werden. Sehr kurze, dicke Fasern sorgen für eine borstige Anmutung. Längere, dünnere Fasern fühlen sich flauschig und weich an. Durch die Variation der Flockdichte kann von



Printeffekte zum Anfassen

fast opaker Abdeckung bis zum Durchscheinen des darunterliegenden Motivs alles erreicht werden. Durch Kombinationen mit Glitter und Flock können Sie sagenhafte Effekte erzielen – Ihrer Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

So werden Weihnachtskarten auf einmal plastisch, und Schneeflocken lassen sich anfassen. Tiere erhalten ein Fell und Gras erhebt sich aus dem Druckmaterial. Die Anwendung von Beflockung in Kombination mit anderen Verfahren eröffnet zahllose Möglichkeiten für ein außergewöhnliches Design und haptische Überraschungen.

Holger Walter

Vertriebsleiter Industrie- und Beflockungsklebstoff Systeme bei Kissel + Wolf



Erhabenes für Einladungskarten...



... oder für die Kundenpflege

VERANSTALTUNGEN

SEMINARE

Siebdruck 4-Farb-Rasterdruck
Tamm, Marabu, 22. – 23.03.2011

Farbmetrik
„Die Welt der Farben und Effekte“
Tamm, Marabu, 29.03.2011

Siebdruck-Intensivkurs
Thal, Sefar, 04. – 05.04.2011

Siebdruck Knowhow aus erster Hand
Tamm, Marabu, 13. – 14.04.2011

Tampondruck „Kompakt“
Tamm, Marabu, 03. – 04.05.2011

Siebdruck Knowhow aus erster Hand
Wiesloch, KIWO, 31.05. – 01.06.2011

Siebdruck-Intensivkurs
Thal, Sefar, 20. – 21.06.2011

MESSEN

MEDIA-TECH 2011
Hamburg, 03.05. – 04.05.2011
www.media-tech.net

interpack 2011
Düsseldorf, 12.05. – 18.05.2011
www.interpack.de

FESPA DIGITAL 2011
Hamburg, 24.05. – 27.05.2011
www.fespa.com/digital/de.html

texprocess 2011
Frankfurt, 24.05. – 27.05.2011
www.texprocess.messefrankfurt.com

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de

KALEIDOSKOP

WUSSTEN SIE SCHON ...

...dass York Boeder seit dem 03.01.2011 neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der Marabu GmbH & Co. KG ist? In seiner neuen Funktion übernimmt er die Ergebnisverantwortung für die Sparten Druckfarben und Kreativfarben sowie die Führung der wachsenden Marabu-Gruppe.

York Boeder war zuletzt Mitglied des Vorstands der Einhell AG mit Verantwortung für die internationale Ausrichtung der Unternehmensgruppe. Zuvor konnte er Führungserfahrung bei einem Automobilzulieferer und bei der Herlitz AG sammeln.



Seine mehrjährige breite Berufserfahrung bildet für Marabu eine ausgezeichnete Grundlage für ein erfolgreiches Wirken und eine weiterhin dynamische Entwicklung im Bereich Druckfarben und Kreativfarben.

Mit der Erweiterung der Marabu-Geschäftsleitung umfasst das Top-Management nun drei Personen: York Boeder, Dr. Roland Staehlin und Rolf Simon. Gemeinsam werden die drei Manager die strategische Ausrichtung und Ertragsstärke der Marabu-Geschäftsfelder weiterentwickeln.

Die Bereiche Finanzen, Controlling und IT sind seit Januar 2011 direkt Herrn Boeder unterstellt. Somit sind Planung, Steuerung und Ergebnisverantwortung in einer Hand gebündelt. www.marabu-druckfarben.de